

- Bild- und Textkarten werden an die Kinder verteilt. Text vorlesen!
Das Kind, das die passende Bildkarte hat, bekommt die Textkarte dazu.
- Lehrer oder ein Kind liest den Text.
Das Kind mit der passenden Bildkarte soll sich melden und darf seine Karte abgeben.

Ich bin ein Nagetier.
Ich halte mich meist auf den Bäumen auf.
Ich habe ein Fell und einen buschigen Schwanz.
Mein Nest wird „Kobel“ genannt.
Ich sammle Vorräte für die Winterruhe.
Ich kann gut klettern und springen.

Ich habe vier Beine.
Ich habe ein Fell.
Ich bin ein Nagetier.
Ich bin klein und flink.
Ich habe viele Feinde.

Ich habe vier Beine.
Ich wühle gerne im Boden.
Ich habe Borsten.
Meine Jungen heißen Frischlinge.

Ich bin klein.
Ich habe sechs Beine.
Im Wald bin ich sehr nützlich.
Ich lebe in einem Haufen mit tausenden anderen zusammen.

Ich habe zwei Beine.
Ich habe eine lange Zunge.
Ich habe einen kräftigen Schnabel.
Ich fresse viele Insekten.
Ich kann Löcher in Bäume hacken.

Ich bin klein.
Ich habe sechs Beine.
Ich habe zwei Fühler.
Ich habe harte Flügel.
Ich bin ein Insekt.

Ich habe vier Beine.
Ich habe kräftige Nagezähne.
Ich habe einen wertvollen Pelz.
Ich kann gut schwimmen und tauchen.
Ich habe einen flachen Schwanz.
Mein Bau ist im Wasser.

Ich habe vier Beine.
Ich trage ein Fell.
Mein Junges hat weiße Flecken.
Meine Familie besteht aus Bock,
Geiß und Kitz.

Ich bin klein.
Ich bin ein Insekt.
Ich habe vier Flügel.
Ich ernähre mich von Blütensaft
(Nektar).
Aus meinen Eiern werden Puppen.

Ich bin klein.
Ich habe keine Beine.
Ich habe keine Knochen.
Es gibt mich an Land und auch im
Wasser.
Viele von uns tragen ein Haus auf
dem Rücken.

Ich habe vier Beine.
Ich bin groß.
Ich trage ein Fell.
Ich lebe in Rudeln.
Das männliche Tier trägt ein Geweih.

Ich habe vier Beine.
Ich trage ein Fell.
Ich kann schnell laufen und gut klettern.
Ich bin ein kleines Raubtier.
Manchmal spiele ich mit Autokabeln und
beiße sie durch.
Manche von uns werden im Winter weiß.

Ich habe vier Beine.
Ich bin groß und sehr stark.
Ich trage ein dichtes Fell.
Ich kann gut klettern und schwimmen.
Ich halte eine Winterruhe.
Ich bin ein Raubtier.
Ich fresse auch gerne Honig.

Ich habe vier Beine.
Ich trage ein rötliches Fell.
Ich bin ein Raubtier.
Ich lebe in einem unterirdischen Bau.
Ich bin ein Verwandter des Hundes
Ich fresse gerne Mäuse, Insekten, aber
auch Hühner und Hasen.
Ich fresse auch kranke und tote Tiere.

Ich habe vier Beine.
Ich trage ein Fell.
Ich lebe in den Bergen.
Ich bin sehr scheu.
Ich kann gut klettern.
Das männliche Tier trägt lange, stark
gebogene Hörner.
In Österreich wurde ich fast ausgerottet.

Ich habe vier Beine.
Ich trage ein Fell.
Ich lebe im Gebirge.
Ich bin ein guter Felskletterer.
Ich habe kleine gebogene Hörner.

Ich bin klein.
Ich habe acht Beine.
Ich bin sehr flink.
Ich fresse Insekten.
Manche halten mich für scheußlich.
Ich kann Fäden spinnen.

Ich habe vier Beine.
Ich trage ein schönes, rotbraunes
Fell.
Ich habe an den Ohren lange
Haarbüschel.
Ich bin eine Raubkatze.
In Österreich bin ich nur sehr selten.

Ich habe zwei Beine.
Ich kann fliegen.
Ich habe sehr gute Augen.
Ich lebe im Gebirge.
Ich bin sehr selten.
Ich bin ein Greifvogel.
Ich fresse oft kranke und schwache Tiere.
Mein Nest heißt „Horst“.

Ich habe vier Beine.
Ich trage ein Fell.
Ich bin ein Raubtier.
Ich jage im Rudel.
Ich sehe aus wie ein Hund.
Ich komme in einem bekannten
Märchen vor.

Ich habe keine Beine.
Ich rieche mit der Zunge.
Die meisten von uns legen Eier.
Ich kann meine Beute als Ganzes
verschlingen.
Manche von uns sind giftig.
Manche Menschen ekeln sich vor mir.

Ich habe vier Beine.
Ich trage ein schönes, schwarzes Fell.
Ich bin klein.
Ich fresse gerne Regenwürmer.
Ich kann lange Gänge in die Erde
graben.
Ich werfe große Erdhügel auf.

Ich habe vier Beine.
Ich lebe in einem unterirdischen
Bau.
Ich halte eine Winterruhe.
Ich habe ein dunkles Fell mit weißen
Streifen.